

KONTAKT UND ANSPRECHPERSONEN

🌐 www.uni-wh.de/helis
✉ helis@uni-wh.de
☎ 02302/926-78674



Prof. Dr. Patrick Brzoska
Dr. Yüce Yılmaz-Aslan
Fabian Erdsiek
Anna Audia
Kübra Annac

Lehrstuhl für Versorgungsforschung,
Department für Humanmedizin,
Fakultät für Gesundheit,
Universität Witten/Herdecke
Alfred-Herrhausen-Str. 50, 58455 Witten



Prof. Dr. Corinna Bergelt
Richard Specht

Institut für Medizinische Psychologie,
Universitätsmedizin Greifswald
Walther-Rathenau-Str. 48, 17475
Greifswald



Prof. Dr. Christoph Dockweiler
Dr. Tessa Schulenkorf

Professur für Digital Public Health,
Seminar für Sozialwissenschaften,
Philosophische Fakultät,
Universität Siegen
Am Eichenhang 50, 57076 Siegen

HeLiS (Health Literacy und Selbstmanagement bei Langzeitüberlebenden nach Krebserkrankungen – Partizipative Entwicklung und Evaluation eines digitalen, diversitätssensiblen Angebots zur Kompetenzförderung) ist ein von der Deutschen Krebshilfe gefördertes Projekt mit einer Laufzeit von 01/2025 bis 12/2027.

MEHR INFOS
ZUM PROJEKT:



HeLiS

HEALTH LITERACY BEI KREBS-
LANGZEITÜBERLEBENDEN

Ein Verbundprojekt von



Worum geht es bei HeLiS?

Dank medizinischer Fortschritte überleben immer mehr Menschen eine Krebserkrankung. Damit nimmt auch die Zahl an Personen zu, die mit Spät- und Langzeitfolgen der Erkrankung und der Behandlungsmaßnahmen umgehen müssen.

Während eine Vielzahl an Angeboten bereits therapiebegleitend oder für die direkt an die Behandlung anschließenden Zeiträume konzipiert wurde, sind Angebote für Langzeitüberlebende seltener.

Im Projekt HeLiS wird ein digitales diversitätssensibles Angebot für Langzeitüberlebende nach einer Krebserkrankung zur Stärkung ihrer Health Literacy und ihrer Selbstmanagement-Kompetenzen entwickelt.

Wie läuft HeLiS ab?

Das Angebot wird gemeinsam mit Langzeitüberlebenden, Angehörigen und Patient:innenförsprecher:innen als Co-Forschende entwickelt, so dass ein passgenaues Angebot für die Zielgruppe entsteht.

Was ist das Ziel von HeLiS?



Das Ziel des Projektes HeLiS ist die partizipative Entwicklung und Evaluation eines digitalen diversitätssensiblen Angebots zur Förderung der Gesundheitskompetenz (Health Literacy) und der Selbstmanagement-Kompetenzen bei Langzeitüberlebenden nach einer Krebserkrankung.

Was wollen wir erreichen?

- Die Gesundheitskompetenz und das Selbstmanagement von Langzeitüberlebenden verbessern
- Die Selbstwirksamkeitserwartung und gesundheitsbezogene Lebensqualität von Langzeitüberlebenden erhöhen
- Langzeitüberlebende entlasten
- Das Angebot langfristig für Langzeitüberlebende verfügbar machen

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns gerne!

Wie kann ich mitwirken?

Sie haben selbst vor mehr als 5 Jahren ihre Krebs-Behandlung abgeschlossen?

Dann laden wir Sie herzlich ein, im Rahmen einer Fokusgruppe Ihre Perspektive einzubringen und uns bei der Entwicklung des Angebots zu unterstützen.

Die Fokusgruppe findet mit ca. 8 Langzeitüberlebenden online über Zoom statt und dauert ca. 1 Stunde.

Dabei möchten wir mit Ihrer Hilfe existierende Angebote im Hinblick auf Nutzungsaspekte, wie die Verständlichkeit der Inhalte, die Alltagstauglichkeit und eventuelle Herausforderungen bei der Nutzung, bewerten und daraus Empfehlungen zur Entwicklung unseres Angebots ableiten.

Mit Ihrer Teilnahme tragen Sie dazu bei, ein Angebot zu entwickeln, das Langzeitüberlebende bei der Stärkung ihrer Gesundheitskompetenz und ihrer Selbstmanagement-Kompetenzen unterstützen soll und dabei auf die diversen Bedürfnisse der Zielgruppe eingeht.